

Medienmitteilung vom 1.3.2018

FAIRTIQ-Ticket-App ist ab sofort schweizweit nutzbar

Die öV-Ticketing-App "FAIRTIQ", welche von 21 Transportunternehmen gemeinsam angeboten wird, kann ab sofort für Fahrten in der ganzen Schweiz genutzt werden.

Die App FAIRTIQ bewirbt sich als "einfachste Fahrkarte der Schweiz" und funktioniert nach dem sogenannten Check-In/ Check-Out-Prinzip. Vor der Fahrt checkt der Fahrgast mittels Klick in der App ein und hat ein gültiges Ticket für den öV. Mittels Standortlokalisierung wird der Reiseweg aufgezeichnet. Nach dem Ende der Fahrt muss wieder ausgecheckt werden und die Reise wird verrechnet.

Bisher mussten die Nutzer wissen, in welchen Gebieten FAIRTIQ gültig ist, denn Fahrten über die Grenzen einzelner Tarifverbände hinaus waren nicht möglich. Nun haben die Herausgeber ihre App weiterentwickelt, so dass Fahrten in der gesamten Schweiz gemacht werden können. FAIRTIQ kann auf dem Streckennetz des Generalabos genutzt werden - derzeit noch ohne Schiffe.

Vorteile für die Fahrgäste

Norbert Schmassmann, Direktor der Verkehrsbetriebe Luzern AG, sieht in dieser Erweiterung grosse Vorteile für seine Fahrgäste: "Unser Ziel mit FAIRTIQ ist, unseren Kundinnen und Kunden das Leben zu vereinfachen. Mit der App wurde der Kauf eines öV-Billetts bereits erheblich vereinfacht. Durch die Aufhebung der Verbundgrenzen können sie nun aber erstmals durch die gesamte Schweiz fahren, ohne sich über das richtige Ticket Gedanken machen zu müssen. Denn sobald sie eingecheckt sind, können sie alle Transportunternehmen in der gesamten Schweiz nutzen."

Norbert Schmassmann möchte immer die Wahl lassen, über welchen Kanal ein Ticket gekauft wird. Er geht aber davon aus, dass sich FAIRTIQ aufgrund der hohen Kundenfreundlichkeit einen grossen Marktanteil holen wird.

Erfolgreiche App

vbl hat 2016 gemeinsam mit tpf (Fribourg), der Rhätischen Bahn und der Firma Fairtiq AG die App lanciert. Die Entwicklung von FAIRTIQ sieht Norbert Schmassmann sehr positiv. Seit der Einführung im Tarifverbund Passepartout im April 2016 habe FAIRTIQ bereits einen erheblichen Anteil an den verkauften Billetten sichern können und erfreue sich bei der Kundschaft unabhängig ihres Alters grosser Beliebtheit. Insbesondere die selbsterklärende Handhabung erlaube auch Personen, die sich mit Technik nicht auskennen, ohne Stress ein Billett zu kaufen.

Per 1. März 2018 beteiligen sich neu auch die Verkehrsbetriebe Schaffhausen, die Transports publics de la région lausannoise (tl) und die Compagnie du chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher (leb) als FAIRTIQ-Partner. Somit sind nun 21 Transportunternehmen der ganzen Schweiz Partner von FAIRTIQ.

Textbox 1:

Was ist FAIRTIQ?

FAIRTIQ ist eine Ticketing-App für den öffentlichen Verkehr, die nach dem Check-In/Check-Out-Prinzip (CICO) funktioniert. Gemäss Angaben der Hersteller ist sie die zurzeit am meisten genutzte CICO-Ticketing-App in der Schweiz.

Bisher wurde die App von mehr als 85'000 ÖV-Nutzern auf dem Smartphone installiert. FAIRTIQ wird aktuell monatlich für gegen 100'000 Fahrten genutzt und ist verfügbar für das iPhone, die Apple Watch und Android-Mobiltelefone.

Mehr Infos auf www.fairtiq.ch

Textbox 2:

So funktioniert FAIRTIQ

Vor dem Einsteigen in den öV drückt der Fahrgast in der App auf „Start“ und hat ab sofort ein gültiges Billett für den gesamten öV in der Schweiz. Am Zielort angekommen, beendet ein weiterer Klick die Fahrt. Die App erkennt die gefahrene Strecke anhand der Standortermittlung und verrechnet das optimale Billett. Falls der Wert einer Einzelfahrt den Preis für eine Tageskarte übersteigt, zahlt der Kunde nachträglich nur den günstigeren Tarif.

Die Herausforderung liegt dabei in den vergessenen Check-Outs, denn oft wird am Ende der Reise nicht daran gedacht, die Fahrt zu beenden. FAIRTIQ löst das Problem mittels einer automatischen Erinnerung, die mit Hilfe der in Smartphones verbauten Sensoren generiert wird.

So funktioniert FAIRTIQ: <https://www.youtube.com/watch?v=e4W-qWBhJgo&t=1s>

Videomaterial

- So funktioniert FAIRTIQ: <https://www.youtube.com/watch?v=e4W-qWBhJgo&t=1s>
- FAIRTIQ auf der Apple Watch: <https://www.youtube.com/watch?v=09BbNq7WZjs>
- Youtube-Kanal von FAIRTIQ: https://www.youtube.com/channel/UCMnKwKGe2mN_srTgcOqhYXw

Kontakt (heute zwischen 10 und 12 Uhr erreichbar):

Dr. Norbert Schmassmann
Direktor
Verkehrsbetriebe Luzern AG
041 369 65 65
norbert.schmassmann@vbl.ch

Christian Bertschi
Kommunikationsbeauftragter
Verkehrsbetriebe Luzern AG
041 369 65 77
christian.bertschi@vbl.ch

Gian-Mattia Schucan
CEO FAIRTIQ AG
+41 79 503 93 73
gms@fairtiq.com